

# Schuleinführungsfeiern



Die Tanzmäuse der Heine Schule

Wir trafen uns in der Schiller Schule bereits in den ersten zwei Schultagen zu einer Probe in der Aula. Gemeinsam mit den Chor und Theaterkindern wurde das Programm zur Schuleinführung geprobt. Am Donnerstag war alles noch ein wenig holprig, denn die Kinder hatten über die Ferien ihren Tanz „Hände hoch“ etwas vergessen. Am Freitag klappte es dann aber schon viel besser. Hier schaute auch schon Pamela zu, denn sie musste am Samstag die Tänze zur Schuleinführung leiten. So trafen sich die Mädchen am Samstag, den 12. August bereits 8.00 Uhr und jeder zog sein Kostüm an. Die ersten Schulanfänger kamen dann auch schon so langsam, denn bereits 9.00 Uhr war die erste Veranstaltung. Am Ende des Tanzes sollten unsere Tänzer einige Schulanfänger auffordern, dass sie mit uns gemeinsam tanzen. Aber nur wenige ABC-Schützen hatten den Mut. Es kam trotzdem beim Publikum gut an. Dann gingen unsere Tänzer erst einmal an die Luft und tankten neue Energie, denn bereits 10.00 Uhr folgte die zweite Veranstaltung. Auch diese lief ganz gut. Aber die Tänzer mussten noch einmal ran, denn 11.00 Uhr wurde die dritte Veranstaltung gestartet. Danach waren alle klipper klar, denn der Tanz strengt ganz schön an. Immerhin müssen sie gefühlte 100mal in die Hocke und wieder aufstehen. Sie haben es ganz toll gemacht. Immerhin hatten wir die kleinen der Gruppe „Little Tigers“ (die voriges Jahr 1. Klasse waren und nun schon viel gelernt haben) und unsere großen „Tanzteufel“ zu einer Gruppe vereint.

In der Heinrich Heine Schule trafen wir uns erst am Freitag um 14.00 Uhr zu einer Generalprobe. Wir staunten nicht schlecht, als wir in die Turnhalle kamen. Da stand eine neue große Bühne und auch neue Tontechnik. Die Bühne war ganz toll geschmückt und so freuten wir uns schon auf den Auftritt. Zuvor stand aber erst einmal Probearbeit auf dem Programm. Auch hier hatten wir die großen Tänzer der Gruppe „Tanzmäuse“ und einige Kleine der Gruppe „Flotte Spatzen“ zu einer Gruppe vereint. Die kleinen Tänzer freuten sich ganz besonders über die neuen schicken Kostüme. Wir mussten gar nicht lange proben, denn alles klappte ganz gut. Am Samstag trafen wir uns auch schon 8.00 Uhr und Margitta probte alles noch einmal durch. Anschließend empfingen wir die kleinen Schulanfänger mit einem Lolli und einer Glückwunschkarte am Eingang der Turnhalle. Dies zauberte manch einem ängstlichen ABC Schützen ein kleines

Lächeln ins Gesicht. Dann ging es am Anfang des Programms gleich mit unserem Tanz „Hände hoch“ los. Es war ein tolles Bild unsere Tänzer auf der herrlichen Bühne zu sehen. Auch hier gingen unsere Mädchen am Ende des Tanzes auf die Schulanfänger zu und holten sie zum gemeinsamen Tanz aufs Parkett. Ein großer Applaus belohnte unsere Kinder. Nun musste Margitta aber schnell los rennen, denn sie hatte in der FSU selbst eine Einschulung in ihrem Familienkreis. So übernahm die zweite Veranstaltung um 10.30 Uhr unser Vorstandsmitglied Andrea Hinner sowie unsere Tänzerin Anna Lena. Auch die zweite Runde klappte wieder sehr gut und alle gingen glücklich nach Hause.



Die Tanzteufel der Schiller Schule